

## Hintergrundinformationen zu Johannes 3,1-21

### Nikodemus

#### Personen

- Der Herr Jesus
- Nikodemus: Pharisäer und Mitglied des Hohen Rates. Wir wissen kaum etwas über ihn. Er wird noch zweimal erwähnt (Joh. 7,50 und 19,39). Ob er seine Wiedergeburt erlebt hat, wird nicht gesagt, aber ist wahrscheinlich.

#### Ort

Jerusalem

#### Zeit

Im ersten Jahr des öffentlichen Auftretens des Herrn Jesus.

Nachts: Nikodemus muss nicht unbedingt aus Furcht vor den Juden nachts gekommen sein. Die Abend- und Nachtstunden eignen sich am besten zu ungestörten Gesprächen und werden auch bis heute aufgrund der Ruhe und des angenehmen Klima als Zeit des Studierens empfohlen.

#### Ereignis

Jesus tut in Jerusalem viele Zeichen, die Johannes nicht einzeln erwähnt. Die Pharisäer sehen diese Zeichen auch. Einer von ihnen, Nikodemus, spricht ihn daraufhin an. Der Herr Jesus lenkt das Gespräch sofort auf den Kern: Man kann vom Reich Gottes eigentlich nur richtig sprechen, wenn man „Bürger“ dieses „Reiches“ ist. Dazu gehört eine Neugeburt. Auf die Frage des Nikodemus, wie so etwas geschehen könne, erklärt ihm der Herr Jesus am Beispiel der Schlange in der Wüste, dass der Wiedergeburt Sündenerkenntnis vorangehen muss (Schlangenbiss mit Todesfolge bei den Israeliten; Wasser der Busse bei Johannes dem Täufer), damit die Wiedergeburt (Aufblicken auf die Schlangen; Aufblicken zum Herrn am Kreuz = Heilung, Rettung) wirksam werden kann. Im Anschluss an die Verheissung des Heils im Glauben führt der Herr Jesus dem Nikodemus die Konsequenzen vor Augen, die derjenige tragen muss, der Gottes Angebot nicht annehmen will: Er kann keinen Anteil am Reich Gottes haben und ist schon gerichtet. Wichtig ist der Entscheidungsmoment, der sich in der Gegenwart, im Jetzt auswirkt (hat das ewige Leben, ist schon gerichtet). Die Begegnung mit dem Herrn Jesus ruft sofort in die Entscheidung.

#### Kern

Wer keine Neugeburt erlebt, kann nicht in das Reich Gottes kommen; dieses Leben bekommt man nie durch eigene Anstrengungen, sondern immer als Geschenk Gottes.

#### Begriffserklärungen

13,1: Oberster unter den Juden = Mitglied des Hohen Rates, oberste jüdische Gerichtsstanz

13,2: Rabbi = ehrende Anrede für einen „Lehrer Israels“

## Nikodemus Johannes 3,1-18

Leitgedanke	Ihr müsst von Neuem geboren werden.
Merkvers	Gott gab uns seinen Sohn, der alle Schuld auf sich nahm, um uns von unserer Schuld freizusprechen. 1. Johannes 4,10 (Hfa)
Einstieg	<p>Wenn man viel auf Reisen ist, hat man meistens einen Pass. Wozu braucht man einen solchen Pass? Hier habe ich meinen richtigen „Schweizerpass“ dabei. Ich selber bin noch nie um die Welt gereist! Klar, in ein paar Ländern war ich doch schon, wie man es aus meinem Pass entnehmen kann. In diesen Ländern gibt es anderes Geld als in der Schweiz. Hier hab ich mal meine Geldsammlung dabei. Alle Münzen, die ich habe sind bunt durcheinander! Oft tauschten wir das Geld in die jeweilige Landeswährung, damit wir uns Lebensmittel und Andenken kaufen konnten. Beim Umtauschen hatte ich keine grossen Schwierigkeiten oder Angst. Doch bei den jeweiligen Grenzübertritten war es mir nicht immer so wohl. Ich hielt jeweils meinen CH-Pass in den Händen, als wäre dies meine „Rettung“. Schliesslich bin ich Schweizerin, da sollte mir doch nichts passieren. Wenn dann die Grenzbeamten diesen Pass sahen, wurden sie doch etwas freundlicher. Aber in ein Land konnten wir nur hinein, wenn wir ein Visum vorzeigen konnten. Ich weiss noch, wie die Beamten den Pass durchblättern. Sie suchten den Stempel, der mich berechtigte ins Land einzureisen. Als sie ihn endlich fanden, durften wir weiter. Immer wieder mussten wir dann unseren Pass vorweisen. Sogar, als wir übernachten wollten! Da merkten wir, wie wichtig dieser Pass mit dem Eintrag war. Gott hat diese Erde für jedes von uns vorbereitet, damit wir hier leben können. Aber wo ist denn die Heimat? Gott hat auch die Heimat für jedes von uns vorbereitet. Gottes Idee ist es, dass deine Heimat doch der Himmel sein soll. Wenn dein Leben hier auf dieser Erde einmal zu Ende ist, dann möchte Gott, dass du für immer bei ihm in der Himmelsheimat sein kannst.</p> <p>So wie er die Erde vorbereitet hat, hat er auch alles vorbereitet, damit du den „Himmelpass“ bekommen kannst.</p> <p>Im heutigen Vers erklärt es Gott ganz deutlich. Merkvers lesen.</p>



- Nikodemus versteht nicht, studiert und überlegt, aber er weiss es nicht.  
Erklärung: Geburtsanzeige! Nikodemus hat nicht gemerkt, wovon Jesus redet. Jedes Kind wird in eine Familie hineingeboren. Das ist doch klar! Und so will Jesus dem Nikodemus erklären: Nur wenn du von neuem geboren bist, und zu Gottes Familie gehörst, dann hast du den Himmelspass.  
Hört, was Nikodemus fragt (direkt vorlesen) Ich kann doch nicht in den Bauch meiner Mutter zurück! Meint Jesus das? (Kinder fragen)
- Nikodemus steht immer noch verwirrt da. Wie soll er bloss von Neuem geboren werden? Er, der so gerne zu Gottes Reich gehören möchte und unbedingt diesen Himmelspass haben will. Er weiss nicht wie das gehen soll! Er hat schon vieles getan: Beten, Gehorchen, Gesetze halten, etc. All das soll nun nichts genützt haben?
- Vielleicht geht es auch dir so und du mühst dich ab, willst lieb sein, etc. aber es geht nicht. Die Bibel sagt, dass alle Menschen (nicht nur die Erwachsenen) alle von Klein auf sündigen.  
Aber Gott liebt uns so sehr, dass er selber die Möglichkeit / Lösung vorbereitete. Er sandte Jesus (BV). Glaube, dass er deine Schuld auf sich nahm und dich davon befreit, das genügt!
- Aber wie soll Nikodemus das verstehen? Jesus redet ja noch mit ihm. Wir wissen, dass Jesus sterben musste, denn er starb ja am Kreuz.

#### 4.) Die eherne Schlange

- Schon im AT redet Gott davon, dass Jesus kommen wird um dann von allen Menschen die Schuld auf sich zu nehmen und für sie zu sterben.
- So wählt Jesus eine Geschichte aus diesem Teil, den Nikodemus sehr gut kennt!
- Die Israeliten waren auf dem Weg ins versprochene Land, aber sie murrten immer wieder gegen Gott, gehorchten ihm nicht,... so schickte Gott Schlangen, die die Leute bissen. Von diesen Bissen starben sie.  
Da merkten die Israeliten, wir haben gegen Gott gesündigt und sie riefen Gott um Hilfe an.
- Gott gab dem Mose den Auftrag, eine Schlange aus Eisen herzustellen und sie an einem Pfahl aufzuhängen.  
Wenn dann jemand von einer Schlange gebissen wurde, musste er voller Vertrauen auf diese aufgehängte Schlange sehen, dann wurde er geheilt.
- Jesus sagte, so muss auch der Sohn Gottes sterben.

#### Bild CB 8.4

- Kinder fragen: Wie starb Jesus? (Am Kreuz) Warum starb Jesus (wegen meinen Sünden)
- Jeder, der glaubt, und voll Vertrauen auf Jesus sieht, der darf den Himmelspass haben!
- Wenn Jesus nicht an unserer Stelle gestorben wäre, könnte keiner zu Gottes Familie gehören. Welchen Preis hat doch Jesus bezahlt.
- Vielleicht sehnst du dich danach, zu Gott zu gehören und endlich diesen Himmelspass zu haben. Wie kannst du sicher sein, dass du ihn hast?  
Was mussten die Leute in der Wüste tun?  
(Auf die Schlange sehen = Gott gehorchen). Sie blickten die Schlange an und sofort ging es ihnen besser.  
Der Herr Jesus wurde wegen Deiner Schuld an ein Kreuz gehängt, glaubst du das?  
Heute ist Jesus nicht mehr am Kreuz. Er ist im Himmel und freut sich, wenn du ihm von ganzem Herzen vertraust. Wenn du dies möchtest kannst du ihm sagen:

Lieber Herr Jesus, ich möchte zu Gott gehören. Danke, dass du meine Schulden auf dich genommen hast und für mich am Kreuz gestorben bist. Bitte sprich mich von meinen Sünden frei.

Wenn du so auf Jesus schaust, hast du den Himmelpass bekommen.

- Dieser Pass ist für die Augen der Menschen unsichtbar – genau so unsichtbar, wie das „neu geboren werden“. Es findet im Herzen und im Kopf des Menschen statt.
- Die Bibel berichtet uns nicht, was als nächstes geschah. Ging Nikodemus einfach nach Hause und dachte über das Gehörte nach? Oder bekam er den unsichtbaren Himmelpass?
- Nikodemus fragte nicht weiter. Später lesen wir in der Bibel, dass er mutig für Jesus eintrat und als Jesus starb und vom Kreuz genommen wurde, brachte Nikodemus feine Salbe für Jesus und half, ihn einzusalben.
- Sicher freute er sich, als Jesus auferstand und nun lebt.

### **Vertiefungsspiel**

„Pass-Stempeln“:

Material: Pro Gruppe ein Blatt, Stempelkissen, Stempel

Kinder in zwei Gruppen einteilen. Jede Gruppe hat ein Blatt, auf dem sie die Stempel sammeln.

Bevor sie die Möglichkeit zum Stempeln bekommen, müssen sie aber eine Wiederholungsfrage beantworten.

Ist die Antwort richtig, dürfen sie würfeln und bei den ungeraden Zahlen, können sie einen Stempel holen.

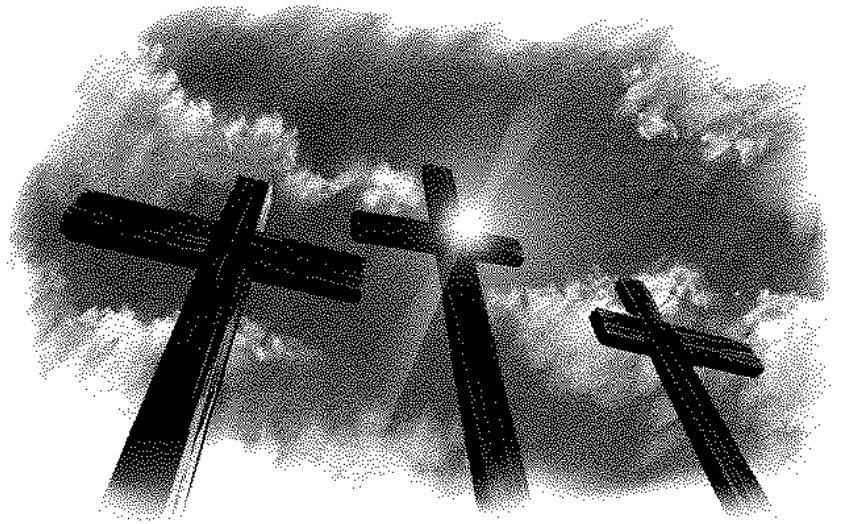
Welche Gruppe hat am Schluss mehr Stempel geholt.

***Gott  
gab uns  
seinen Sohn,***



***der  
alle  
Schuld  
auf sich  
nahm,***

***um uns  
von  
unserer  
Schuld  
freizusprechen.***



*1. Johannes 4, Vers 10*